

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1901-1902)**

Heft 9

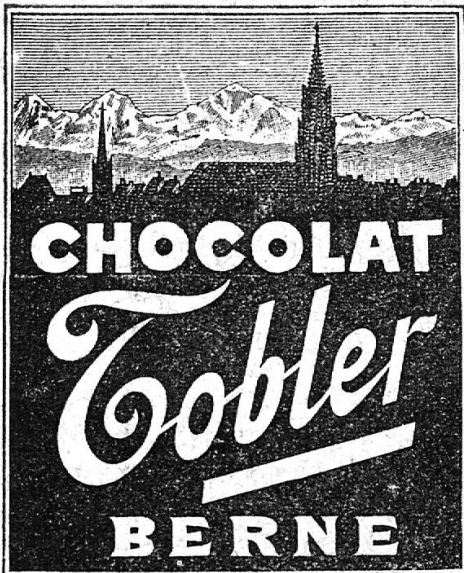
PDF erstellt am: **26.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE  
CHOCOLAT CRÉMANT**

Conditior-Fachausstellung Mannheim  
1901:

**Goldene Medaille**  
(Höchste Auszeichnung.)

**Albert'sche  
Universal-Garten und Blumen-  
dünger.**

{ Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vor-  
schrift von Prof. Dr. Wagner,  
Darmstadt.

— 1 Gramm auf 1 Liter Wasser. —

**Unübertrefflich**

zu haben:

In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Ko. Fr. 1.80 oder 5 Ko. Fr. 6. —

Kleine Probedosen à 80 Cts.

bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samen-  
handlungen u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich  
direkt an:

General-Agentur für die Westschweiz,  
einschliesslich die Kantone: Aargau,  
Basel, Bern und Solothurn:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz,  
einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,  
Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin:

A. Rebmann in Winterthur.

**Wiederverkäufer gesucht.**

(Entsprechender Rabatt.)

**Gnom-Camera**

Reizendes Festgeschenk für junge Leute.

Vorzüglicher Photographie-Apparat für  
6 Platten  $4\frac{1}{2} \times 6$  cm Preis mit allem Zu-  
behör **Fr. 7.50.**

**HAUG & HAUSER, Rennweg 7, ZÜRICH**

Lager sämtlicher Photogr.-Apparate u. Bedarfsartikel. Preisliste gratis u. franko.

— Entwickeln von Platten und Films wird billigst besorgt. —

**Rüegg-Naegeli & Cie**

vormals

Naegeli, Weidmann & Cie.

**Zürich**

27 Bahnhofstrasse 27

7 Maneggplatz 7

Reichhaltige Auswahl in

**Geschäftsbüchern**

**Haushaltungsbüchern**

für Herr und Hausfrau

**Buchdruckerei**

**Zürcher Kantonalbank.**

Ausgabe von Obligationen à  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$   
Sparkassezinsfuss  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$

**Titel**

Der unterzeichnete Vorstand der Pestalozzigeſellſchaft in Zürich gelangt mit dem Geſuche an Sie, daß Sie die gemeinnützigen Beſtrebungen der Geſellſchaft: **Hebung der Volkswohlfahrt** durch Förderung der Volksbildung und Volkserziehung **im Sinne und Geiſte Heinrich Peſtalozzi's**, durch Ihren Beitritt tatkräftig unterſtützen wollen.

Bei der Größe und Mannigfaltigkeit der Geſellſchaftsaufgaben ſind die finanziellen Anforderungen dermaßen geſtiegen, daß trotz namhafter Beiträge ſeitens der Stadt und des Staates der bisherige Beſtand von 1600 Mitgliedern nicht hinreicht, den Betrieb und dringend notwendigen Ausbau der teils übernommenen, teils neugegründeten Wohlfahrtseinrichtungen zu ſichern. Wenn einzelne unſerer Veranſtaltungen, dank der Opferwilligkeit der beteiligten Kreiſe, das Budget der Geſellſchaft nicht ſtark beſtaften, ſo verlangen dagegen andere, ſo inſbeſondere die 9 Leſeſäle, die Volksbibliothek und die **in der ganzen deutſchen Schweiz verbreitete Volkſchrift „Am häuſl. Herd“** bedeutende Summen zur Deckung der Auslagen. Unſer Aufruf zur finanziellen Unterſtützung richtet ſich vor allem an die Begüterten, doch iſt der Minimal-Jahresbeitrag ſo niedrig bemessen (**Fr. 2.—**), daß jede erwerbsfähige Familie ſich dieſes Opfer auferlegen kann. Der kleine Betrag wird allen reichlich vergolten durch das, was die Geſellſchaft bietet, ſo enthält z. B. der jedem Mitgliede überſandte Jahresbericht u. a. auch eine Wiedergabe des intereſſanten Stoffes der Volkslehrkurse.

Wollen Sie alſo, getreu dem guten Ruſe der Eidgenoſſen, zu allen Zeiten bei Förderung gemeinnütziger Werke in erſter Reihe ſtehen, uns Ihre tatkräftige Mithilfe ſchenken durch Unterzeichnung des beigefügten Eintrittſcheines.

**Der Vorstand der Peſtalozzigeſellſchaft in Zürich:**

**Helena Bartenfeld.**

**Dr. Hedwig Bleuler-Wafer.**

**Dr. Hans Bodmer,** Präſident des Leſezirkels Hottingen.

**A. Briner,** Kaufmann.

**C. Burkhardt-Meyer,** a. Stadtklaſſier.

**Dr. S. F. Crismann,** Stadtrat.

**J. W. Crust,** Ingenieur.

**Dr. Hermann Escher,** Stadtbibliothekar.

**Emmy Freyſchi.**

**J. Schurter,** Prorektor.

**A. Weber,** Lehrer.

**J. Zollinger,** Erziehungsſekretär.

**Beitrittſchein.**

Ich Unterzeichnete tritt der Peſtalozzigeſellſchaft in Zürich als Mitglied bei und verpflichtet ſich zu einem Jahresbeitrage von Fr. ....

, den ..... 190.....

Unterschrift:

Wohnung: .....

§ 3 des Organisationsſtatuts ſetzt feſt:

Die Mitgliedschaft erſtreckt ſich auf das männliche und weibliche Geſchlecht.

Der Jahresbeitrag beträgt mindeteſtens 2 Fr.

Gefeſſchaften oder Inſtitute, welche einen Jahresbeitrag von mindeteſtens 10 Fr. zuſichern, können als Kollektivmitglieder aufgenommen werden.



# Kein Vater

und keine Mutter sollten versäumen,  
ihren Töchtern das praktische

## Viktoria-Lehrbuch der Damenschneiderei zum Selbstunterricht

anzuschaffen. Das bereits in 3. Auflage erschienene Buch (Preis nur Mk. 1.50) lehrt gründlichst und spielend leicht die gesamte Damenschneiderei, die für jeden Haushalt unentbehrlich ist und grösste Ersparnis verursacht. Gegen Einsendung von Mk. 1.60 oder Nachnahme zu beziehen von der Verfasserin Frau P. Thom, Leipzig, Sedanstrasse No. 11, I. Ebenda sind zu haben: für nur Mk. 1.60 die 3 modernsten gebrauchsfertigen Schnittmuster für Röcke oder für Blousen, sowie für nur 80 Pfg. die Grundform für Empire-Kleider.

## Verzeichnis der Schriften.

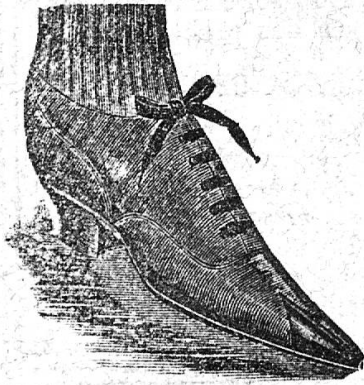
Von den bis jetzt erschienenen Schriften des „Vereins für Verbreitung guter Schriften“ sind vorrätig:

Nr.	a) Zürich.		
10.	<b>Ernst Aubolt:</b>	„Eine Nacht“	à 10 Rp.
15.	<b>David Sek:</b>	„Ely und Oswald“	} à 10 "
	<b>Erweiterungen 1858:</b>	„Friede ernährt, Unfriede verzehrt“	
16.	<b>Heinrich Pestalozzi:</b>	„Lienhard und Gertrud“	à 30 "
18.	<b>G. J. A. Hoffmann:</b>	„Das Fräulein von Scuderi“	à 10 "
19.	<b>Leopold Kompert:</b>	„Der Min“	à 10 "
24.	<b>Ludwig Tieck:</b>	„Weihnacht-Abend“	} à 15 "
		„Der Gelehrte“	
	<b>J. J. Bucher:</b>	„Unsere Vögel“	à 20 "
26.	<b>Julius Groffe:</b>	„Florentine“	à 20 "
27.	<b>A. Müller:</b>	„Erinnerungen aus Griechenland vom Jahre 1822“	à 15 "
28.	<b>Otto Ludwig:</b>	„Zwischen Himmel und Erde“	à 25 "
30.	<b>Adalbert Stifter:</b>	„Brigitta“	à 10 "
31.	<b>Friedr. Hemmann u. C. Haller:</b>	„Der Flüchtling“	à 15 "
32.	<b>Jakob Frey:</b>	„Die Erbschaft“	} à 15 "
		„Der Lannensprecher“	
	<b>Jeremias Gotthelf:</b>	„Das Huhn des alten Pfarrers“	
		„Eine alte Geschichte zu neuer Erbauung“	
33.	<b>A. Freiin von Droste-Hülshoff:</b>	„Die Judenbuche“	à 10 "
34.	<b>Josef Rant:</b>	„Bartel, das Knechtlein“	à 10 "
35.	<b>Jos. Frhr. u. Eichendorff:</b>	„Das Schloß Dürande“	} à 15 "
	<b>G. af Geijerstam:</b>	„Schneewinter“	
36.	<b>Louise Meyer von Schauensee:</b>	„Ein Sturm auf dem Vierwaldstätter-See“	} à 10 "
	<b>A. G. Fröhlich:</b>	„Der Lächler“	
37.	<b>J. W. von Goethe:</b>	„Hermann und Dorothea“	à 15 "
39.	<b>Johanna Sphri:</b>	„In Leuchtensee“	à 15 "
40.	<b>J. J. Cremer:</b>	„Der Vetter aus Geldern“	} à 15 "
		„Tante Dina“	
41.	<b>W. D. von Horn:</b>	„Das Mailehen“	} à 20 "
		„Aus dem Leben eines Vogelsberger in Krieg und Frieden“	
		„Geld und Herz“	
43.	<b>L. Würdig:</b>	„Der Held“	} à 15 "
45.	<b>Ernst Zahn:</b>	„Die Kottaufe“	
	<b>Adolf Schnitthener:</b>	„Der Ad'm“	} à 10 "
	<b>Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein:</b>	„Kochbüchlein“	
	<b>Dr. Marie Heim-Vögtlin:</b>	„Die Pflege des Kindes“	à 15 "
	<b>Einbanddecke</b>		à 60 "

Diese Schriften, welche einen vorzüglichen Lesestoff bilden, werden zur Anschaffung bestens empfohlen.

Zentraldepot, Waldmannstrasse 4, Zürich.

*Grösstes und ältestes Geschäft feiner*



## ◆ Schuhwaaren ◆

*Best eingerichtetes Massgeschäft*

**FRITZ BEURER**

**Theaterstr. 20, Zürich.**

---

## Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen, 3 oder 5 Jahre fest, ausgestellt auf den Namen oder den Inhaber;

Spareinlagen bei unserer **Depositenkasse** gegen Einlagehefte, Zinsvergütung bis auf Weiteres 3 $\frac{3}{4}$ % netto, Rückzahlung bis Frk. 1000 per Monat ohne Kündigung und ohne Zinsverlust;

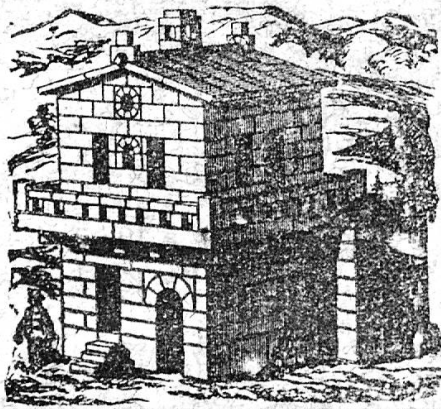
**Stahlkammer:** Vermietung von Schrankfächern an Private für Aufbewahrung von Wertsachen;

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren,** Vermittlung von Kapitalanlagen, Geldwechsel etc.

---

## Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62  
**ZÜRICH.**



### ==== Spielwaren ====

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-  
*Spiele.*

Niederlage der Anker-Steinbaukasten.

Puppen — Attrappen — Turngeräte

Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

---

## Volksversicherung

der

**Schweizerischen Lebensversicherungs- u. Rentenanstalt  
in Zürich.**

In der Abteilung ohne ärztliche Untersuchung beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** u. in derjenigen mit ärztlicher Untersuchung **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge müssen vierteljährlich entrichtet werden.

Versicherungsbestand Ende 1900 . . . . . Fr. 7,771,699.—

Ausbezahlte Sterbesummen bis Ende 1900 . . . . . „ 182,613.75

Gewinnfonds der Versicherten Ende 1900 . . . . . „ 277,913.35

An die Versicherten ausbezahlte Gewinne bis Ende 1900 „ 87,525.85

**Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.**

---

☛ Inserate werden durch die Expedition vermittelt. ☚